

AMRUM

FREI

HOCH

DREI

INHALT

03 RUBRIK INSELMENSCH

Hanna Zimmermann –
Neue Projektkoor-
dinatorin Naturschutz

05 RUBRIK NATUR

"Wattwerkstatt" in der
Wittdüner DJH

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Amrumer
Fotowettbewerb

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Flatermüsen

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM





©Foto: privat

INSEL MENSCH

HANNA ZIMMERMANN – NEUE PROJEKTKOORDINATORIN NATURSCHUTZ

"Synergien finden und stärken!"

Die Natur zu schützen, ist ihre verbriefte Aufgabe auf Amrum. Hanna Zimmermann ist seit Juli 2021 die neue Projektkoordinatorin Naturschutz: ihr Ziel ist es in den nächsten vier Jahren ein Konzept auf die Beine zu stellen, um die bestehenden Schutzmaßnahmen zu koordinieren und weiterzuentwickeln. Dazu gehört es Synergien zwischen den drei bestehenden Vereinen, die sich bereits auf der Insel um den Naturschutz kümmern, zu finden und zu stärken.

"Ich wollte schon immer Naturschutz machen!" Nach ihrem Studium der Landschaftsplanung in Kassel und der Landschaftsökologie in Oldenburg kam sie über die öffentliche Stellenausschreibung zu ihrem aktuellen Job. Ihren ersten Kontakt zu Amrum hatte sie während eines Freiwilligen Ökologischen Jahres in St. Peter-Ording und diversen Besuchen von dort aus auf Amrum.

„ICH FÜHLE MICH EINFACH FREI AUF DEM KNIEPSAND, ER IST SO WEIT. WENN MAN AUS DEM ENGEN DÜNENWEG KOMMT UND SICH DER BLICK ÖFFNET ÜBER DEN SAND UND DAS MEER, UND WENN DER WIND DANN NOCH BLÄST, DANN IST DER ALLTAGSSTRESS EINFACH WEGGEWEHT!"

Besonders gut gefällt ihr, dass die Insel mit ihren 30 Quadratkilometern ein abgeschlossenes und sehr besonderes Gebiet ist, das es zu schützen gilt. Ein aktuelles Beispiel ist die Heidepflege. Diese wurde bisher vom Verein Öömrang Ferian betrieben, zum Teil auch mit Hilfe der Bevölkerung und der Besucher der Insel. Da aktuell keine natürliche Verjüngung der Heide durch kulturelle Nutzung wie Beweidung oder Plaggenhieb (Abtragen des Oberbodens) mehr gibt, muss zukünftig der Schnitt der Heide ausgeweitet und insgesamt größere Flächen bearbeitet werden, um sie zu verjüngen und somit auch Insekten, Vögel und anderen Tierarten, die in der Heide leben, zu schützen.

Jeder Tag ist für Hanna dabei anders. Im Sommer war sie viel draußen, hat sich die verschiedenen Landschaftstypen der Natur auf Amrum angeschaut, sich so einen Überblick verschafft. Jetzt im Winter geht es an das Konzeptschreiben. Kurios findet sie es, dass sie schon nach so kurzer Zeit so manches Mal erkannt wird. "Das passiert einem in der Stadt nicht."

Richtig viele Vögel beobachten, kann man am besten an der Wattseite!" Hier ist Hanna an der Wasserkante zu Fuß oder per Fahrrad super gerne unterwegs. Ihr Tipp für alle Erstreisenden: Den Weg vom Leuchtturm über den Dünengürtel bis zum Kniepsand laufen und unbedingt abends die Strahlen des Leuchtturms beobachten. "Sie spannen sich vom Leuchtfeuer in alle Richtungen wie ein Zirkuszelt in den Sternhimmel."

Nach einem Besuch im Café Schult in Norddorf und einem Stück Lavendel-Sahne-Torte oder auch klassischen Waffeln mit Sahne und Kirschen im Café Kaffeeflut in Wittdün nimmt sie sich gerne Zeit, sich treiben zu lassen und den Geräuschen der Insel zu lauschen.

Hanna Zimmermann

trat im Juli ihre neue Stelle als Projektkoordinatorin Naturschutz auf der Insel der Freiheit an. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit dem Öömrang Ferian, dem Verein Jordsand, der Schutzstation Wattenmeer e.V. sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Nordfriesland den Naturschutz auf Amrum voranzutreiben und ein gemeinsames Insulares Naturschutzkonzept zu erstellen, welches auch für den Tourismus der Zukunft auf Amrum von großer Bedeutung ist.

Sie ist erreichbar über die AmrumTouristik AöR
Inselstraße 14, 25946 Wittdün auf Amrum
Telefon 04682 940319
hanna.zimmermann@amrum.de
www.amrum.de

Weitere Infos dazu in [AmrumNews](#)

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

"WATTWERKSTATT" IN DER WITTDÜNER JUGENDHERBERGE

Die Wittdüner Jugendherberge auf Amrum ist im Juni dieses Jahres als offizieller Nationalpark-Partner nach anderthalbjähriger Umbauzeit wieder eröffnet worden. Nicht nur die umfassende energetische Sanierung war zukunftsweisend, sondern auch die Einrichtung einer sogenannten Wattwerkstatt.

In diesem gut ausgestatteten Laborraum bekommen Schulklassen und andere Jugendgruppen verschiedene Programme zu Umweltbildung und Umweltschutz geboten. Hautnah erfahren hier die Schülerinnen und Schüler in Experimenten, beispielsweise bei der Strandfundbeobachtung unter dem Binokular wie das einzigartige Ökosystem Wattenmeer funktioniert. Es gibt insgesamt vier Arbeitsinseln mit jeweils acht Plätzen, also 32 Plätze insgesamt.

Aktuell zwei Module wenden sich an Kinder der 1. - 8. Klasse und werden altersgerecht angepasst. Dazu gehören Tiere der Nordsee und Nordsee in Gefahr, die es in jeweils vier Versuchen zu bewältigen gilt. Unter Anleitung des geschulten Personals werden diese durchgeführt und die Beobachtungen mit allen im Anschluss besprochen. Beispielsweise mit lebenden Herzmuscheln, die für die Filtrierung des Salzwassers wichtig sind, aber auch mit Muschelschalen und Schneckenhäusern, deren Kalkschicht durch die Übersäuerung der Meere verändert wird.



@Fotos: DJH Landesverband Nordmark



@Fotos: Lars Rickerts

Darüber hinaus hat sich in der Herberge mit 180 Betten an der Südspitze Amrums noch so einiges mehr verändert: Schon von weitem fällt der sanierte Gebäudeteil mit neuem Dachgeschoss und dem angedeuteten rot-weißen Leuchtturm, der eine Feuertreppe geschickt verdeckt, ins Auge. Das Haus wurde energetisch auf den neuesten Stand gebracht – von Dämmung über neue Fenster bis hin zu Solarzellen auf dem Dach. Auch wurden die Zimmer in einem modern maritimen Ambiente runderneuert und die Sanitärebereiche, teils direkt am Zimmer, eingebaut. Außerdem beheimatet die Jugendherberge nun ein Lehrerzimmer mit der wohl schönsten Aussicht: Der gemütliche Aufenthaltsbereich im Dachgeschoss gibt den Blick über das Wattenmeer frei.

Gefördert wurde die Baumaßnahme über die Investitionsbank Schleswig-Holstein durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und das Land Schleswig-Holstein (Impuls 2030- Programm). Zusätzlich unterstützte die Aktiv-Region Uthlande die Errichtung der neuen Wattwerkstatt, um den nachhaltigen Natur- und Qualitätstourismus vor Ort zu fördern. Zudem wurde die Ausstattung der Wattwerkstatt durch die BINGO Umweltlotterie und die Nord-Ostsee Sparkasse mitfinanziert. Insgesamt investierte der zuständige Landesverband Nordmark des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) rund 7,2 Mio. Euro, um die Jugendherberge Wittdün zukunftsfähig zu erhalten.

[Link zur DJH und Buchung der Wattwerkstatt](#)

**#amrumfreihochdrei #inselnatur
#amrum #amrumliebe**

WOHLFÜHLEN

AMRUMER FOTOWETTBEWERB



@Fotos: Thomas Ries

Wer einmal auf Amrum war, weiß aus eigener Erfahrung, dass die Insel nur so von Fotomotiven wimmelt. Viele Fotos sind dabei im Internet und auf den Social Media Kanälen zu sehen.

Um diese aber auch für weitere Personenkreise und Aktivitäten nutzbar zu machen rufen bereits seit dreizehn Jahren Frank Timpe, Vorstand der AmrumTouristik gemeinsam mit Peter Lückel, Chefredakteur der AmrumNews, zum jährlichen Fotowettbewerb auf. Beteiligen können sich alle Besucher und Einwohner der Insel der Freiheit.

Im Jahr 2021 lautete das Thema: „Von der „Blauen Stunde“ bis Mitternacht...“ Bis Mitte Oktober 2021 wurde hierzu eine absolute Rekordzahl von 1.142 hochgeladenen Bildern erreicht.

Nun hat eine Jury eine Vorauswahl von 100 Bildern getroffen, die in einer öffentlichen Abstimmungsphase zur Wahl stehen, um die zehn schönsten Siegerfotos zu küren.

Auf der Internetseite <https://fotowettbewerb.amrum.de/voting/> stehen die von der Jury abgestimmten 100 Bilder zur Auswahl.

Jeder der mitmachen möchte, hat dabei fünf Stimmen, die für die „Top Five“ vergeben werden können. Selbstverständlich reicht es auch aus, nur einen Top-Favoriten auszuwählen. Es werden die ersten zehn Bilder analog zu den Vorjahren prämiert und im Gästemagazin „Kleiner Amrumer 2022“ (erscheint voraussichtlich Weihnachten 2021) veröffentlicht. Die Abstimmung läuft bis Mittwoch, den 24. November 2021 (24:00 Uhr).

Als kleines „Dankeschön“ für das Mitwirken stellt AmrumTouristik unter den nachstehenden Links gerne alle 100 im Rahmen des Wettbewerbs veröffentlichten Bilder des Fotowettbewerbs wieder als Bildschirmschoner kostenlos zur Verfügung.

[Download Bildschirmschoner für Mac](#)

[Download Bildschirmschoner für Windows](#)



Fotowettbewerb

zum Voting:

<https://fotowettbewerb.amrum.de/voting/>

[Download Bildschirmschoner für Mac](#)

[Download Bildschirmschoner für Windows](#)

Kontakt:

AmrumTouristik Norddorf
Ual Saarepswai 7, 25946 Norddorf

Telefon +49468294700

TYPISCH ÖÖMRANG

”

***„FLATERMÜSEN“ AUF ÖÖMRANG
„FLEDERMÄUSE“ IN HOCHDEUTSCH***

“

Insbesondere die Fledermaus, ein Lebewesen, das auf der Insel der Freiheit bisher noch nicht so viel Aufmerksamkeit bekommen hat, hat es Hanna Zimmermann, der neuen Projektkoordinatorin Naturschutz, angetan. „Ob auch Projekte mit Fledermäusen Teil des Naturschutzprojektes sein können, muss sich noch zeigen“, sagt Hanna Zimmermann, „aber sonst würde ich mich auch gerne ehrenamtlich für die Nachtschwärmer einsetzen.“

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de